

# Bewerbungsbedingungen - Sonaruntersuchungen

## „Monitoring und Evaluierung der Aalbestände in NRW“

EMFAF-Projekt NW-00802

Durchführungszeitraum: November 2025 bis Mai 2027

### Hintergrund

Dem Landesfischereiverband Westfalen und Lippe e.V. obliegt die Leitung über das für vier Jahre angesetzte Projekt „Monitoring und Evaluierung der Aalbestände in NRW“, das aus Mitteln des Europäischen Meeres-, Fischerei- und Aquakulturfonds (EMFAF) finanziert wird. Ziel des Großprojektes ist es, ein umfassendes Bild der Aalbestände in NRW zu gewinnen, eventuelle Defizite aufzuzeigen und Maßnahmenvorschläge für eine Optimierung der Bestände zu entwerfen. Neben der Auswertung von Altdaten, umfangreichen Elektrofischungen, dem Einsatz des Schokkers auf dem Rhein und der Verwendung von Spezialreusen durch Nebenerwerbsfischer, soll das Abstiegsverhalten von Blankaalen der Lippe mittels Sonaruntersuchungen im Mündungsraum des Flusses genauer untersucht werden. Bestandteil der vorliegenden Ausschreibung sind Sonaruntersuchungen von Wanderungen mittels DIDSON, ARIS oder vergleichbarer Imaging Sonare innerhalb der Abwanderperiode (November/Dezember) der Blankaaale.

Als Vergabeverfahren wurde eine öffentliche Ausschreibung gewählt.

### Sonaruntersuchung zum Abstieg von (Blank-)Aalen an der Lippemündung

Nach derzeitigem Planungsstand sollen die Sonaruntersuchungen in den Jahren 2025 und 2026 jeweils von Anfang/Mitte November bis Ende Dezember durchgeführt werden. Dafür soll das DIDSON (oder ein vergleichbares Imaging Sonar) oberhalb der Rausche an der Lippemündung positioniert werden (siehe Leistungsbeschreibung, Anhang 1), um Wanderungsaktivitäten von Aalen zu erfassen. Eine vergleichbare Untersuchung fand in den Jahren 2018/2019 statt, hier war der Fokus auf diadrome Arten gerichtet, die beschriebene Methodik im Anhang 1 kann jedoch bezüglich des Standortes und der Technik auf diese Untersuchung übertragen werden. Wir weisen darauf hin, dass der Auftrag nur vergeben werden kann, wenn eine Einbringung eines Pegels als Fixierpunkt für das Sonar als Leistung rechtzeitig erbracht wurde (Leistung seitens Dritter).

### Leistungsumfang

- Installation und Adjustierung des Sonars im Gelände.
- Wartung und Sicherstellung der Datenaufnahme während einer Laufzeit von **mindestens 45** Tagen im Zeitraum November/Dezember.
- Auslesung und Auswertung der Daten hinsichtlich des Abwanderpotenzials von Aalen der Lippe, inklusive Aufnahme der Längenverteilungen der Individuen.

- Erstellung von Zwischenberichten zu den einzelnen Untersuchungsjahren und eines Abschlussberichtes.
- Teilnahme am projektbegleitenden Arbeitskreis und dortige Vorstellung der Ergebnisse (1 Termin pro Jahr).

Der Auftraggeber klärt die generelle Durchführbarkeit dieser Untersuchung an dem vorgegeben Standort. Die weitere Kommunikation zur Herstellung der benötigten Infrastruktur trägt der Auftragnehmer. Eine durchgehende Datenaufnahme ab dem Startzeitpunkt der Aufnahmen ist für die Erfassung der Abwanderaktivität der Aale unabdingbar, daher wird eine hohe zeitliche Flexibilität vorausgesetzt und Bieter mit der Möglichkeit des Einsatzes eines Ersatzgerätes bevorzugt behandelt.

### Vergabebedingungen

Beim Vergabeverfahren handelt es sich um eine öffentliche Ausschreibung, der Auftrag wird für beide Untersuchungsjahre zusammen an einen Bieter vergeben. Der Zuschlag erfolgt nach Prüfung der vorliegenden Eignungskriterien (siehe Tabelle) und unter Vorbehalt, dass die Voraussetzungen zur Installation des Gerätes (Einbringung eines Pegels seitens Dritter) rechtzeitig geleistet werden.

### Eignungskriterien und deren Gewichtung

Kriterium	Obligat / optional
Fachkunde zur Installation und Auswertung mit dem DIDSON/ARIS oder einem vergleichbaren Imaging Sonar	Obligat
Umfassende Publikationen zur Thematik und Anwendung der Methoden	Obligat
Technische und personelle Voraussetzungen (Boot, DIDSON o.ä., Verfügbarkeit eines Ersatzgerätes, GPS etc.)	Obligat
Zeitliche Flexibilität	Obligat
Ortsnähe zum Untersuchungsgebiet	Optional
Kenntnisse des Flusssystem Lippe	Optional

Eine Prüfung der Angebote findet nach Ablauf der Eingangsfrist (03.11.2025) zeitgleich von mindestens zwei Mitarbeitern des Auftraggebers statt.

Die Zuschlagsfrist endet am 04.11.2025. Bei Zuschlagserteilung entsprechen die Vertragsbedingungen den Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B). Entgegen §16 sind geleistete Leistungen jedoch nicht wöchentlich, sondern in einem wesentlich niedrigeren Turnus nach Aufforderung aufzulisten.

Alle Angebote können postalisch oder per Email ([storm@lfv-westfalen.de](mailto:storm@lfv-westfalen.de)) eingereicht werden.